



Campus am See
by CARY BURATY

www.campus-am-see.de



Herzlich Willkommen!

Schön, dass Sie sich für unsere Weiterbildung Kontakt- und Beziehungskompetenz im 5-Seen-Land vor den Toren Münchens interessieren!

Der Campus am See ist mit seiner Coaching-Ausbildung und den modularen Weiterbildungen kollegialer Wegbegleiter für die langfristige persönliche und fachliche Weiterentwicklung für Ihre erfolgreiche Tätigkeit als Personalentwickler, Führungskraft, Business Coach, Personal Coach, systemischer Trainer, systemischer Berater, Therapeut und Lebensexperte.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Wir legen großen Wert auf einen hohen Praxisanteil in all unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten. Praxis und Theorie werden ausgewogen kombiniert und durch aktuelles und wissenschaftlich fundiertes Hintergrundwissen ergänzt.

Die 4 wichtigsten Säulen der Campus am See Aus- und Weiterbildungen:

- **Systemische Grundhaltungen** - Die Basis für die Beziehung und Arbeit mit Klienten, Mitarbeitern und Teams
- **Prozess-Sicherheit** - Für bestmögliche Coaching-Ergebnisse in Business- und Personal-Kontexten
- **Tools & Handwerkszeug** - Ein umfangreicher Werkzeugkasten an Methoden und Vorgehensmodellen
- **Freude und Begeisterung** - Durch Freude am Lernen neue Erfahrungen langfristig verankern

Als Gründerin und Leiterin des Campus am See freue ich mich sehr, Ihnen mit unserer systemischen Coaching-Ausbildung und unserem breitgefächerten, modularen und top-aktuellen Vertiefungsprogramm im 5-Seen-Land, in der Nähe von München, ein in Deutschland einzigartiges Aus- und Weiterbildungsangebot vorstellen zu können.

Ich freue mich, wenn der Campus am See auch für Sie der ideale Ort zum Lernen, Wachsen und Entwickeln wird.

Ihre Cary Buraty.



Die Campus am See Weiterbildung „Kontakt- und Beziehungskompetenz“ - Termine für 2024 in Planung -

Die vertrauensvolle Basis und sichere Verbindung zum Klienten vertiefen

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber).

In diesen zwei Tagen steht Ihre Kontakt- und Beziehungskompetenz im Mittelpunkt. Dabei beschäftigen Sie sich mit verschiedenen psychologischen Aspekten wie z.B. Empathie, Vertrauen, Sicherheit, Beziehungsaufbau und Mitgefühl.

Absolvent*innen gestalten nach dieser Weiterbildungen die Beziehungen mit ihren Klienten*innen künftig souveräner, tiefer und bewusster.

Für wen sich diese Weiterbildung eignet

Die Weiterbildung im zweitägigen Kompaktformat richtet sich an entwicklungsfreudige Coaches, Berater*innen, Führungskräfte, Therapeuten und Facilitatoren.

Wir freuen uns auf alle Menschen, die ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten im professionellen Kontext durch die Integration von Achtsamkeit, mitfühlender Haltung, Sicherheit im Kontakt verbessern und ihre Beziehungen zu Klienten auf eine tiefere Ebene bringen möchten. Wir vermitteln in dieser Weiterbildung wertvolles Wissen und praktische Techniken, um die Arbeit mit Klienten wirksamer zu gestalten und ihnen zu nachhaltigen Veränderungen zu verhelfen.

Was Sie erwartet

Der Fokus dieses Intensivtrainings liegt auf Achtsamkeit, Haltung, Sicherheit und Vertrauen im Kontakt. Sie lernen, was es im professionellen Kontakt und auch in zwischenmenschlichen Beziehungen ganz allgemein braucht, damit sich Menschen öffnen und sie Ihnen vertrauensvoll begegnen können.

Kurze Impulsvorträge zu psychologischem und neurobiologischem Hintergrundwissen, Demos, Reflexionen und Austausch und Übungen in Kleingruppen werden Ihnen helfen, das Gelernte direkt anzuwenden und zu vertiefen.



Trainerin Nina Schabel-Pittracher

Coach, Trainerin, Facilitatorin und Therapeutin. Unter anderem ausgebildet in Somatic Experiencing (SEP®) und EmotionAid®.

In ihrer Arbeit sowohl mit Einzelpersonen als auch mit Unternehmen, erlebt Nina Schabel-Pittracher täglich, welche Ressourcen und Potenziale in Menschen stecken und wie durch Bewusstheit berufliche und persönliche Weiterentwicklung möglich werden. Dafür schafft sie sichere Lern- und Entwicklungsräume, die Begegnungs- und Beziehungserfahrungen mit Herz und Mitgefühl ermöglichen.

Ihr großes Interesse an tiefenpsychologischen Ansätzen und Vorgehensweisen und was Menschen im Innersten bewegt haben sie selbst auch immer weiter lernen lassen. Sie ist ausgebildet in Somatic Experiencing (SEP®), einer körperorientierten Methode zur Behandlung von Trauma und traumatischem Stress und ist außerdem Facilitator für EmotionAid®, einer Methode zur emotionalen ersten Hilfe und Regulation bei hohem Stress und Trauma.

Menschen auf ihrem Weg zu einer verbesserten Selbstführung und zu mehr Wirksamkeit zu begleiten, begeistert sie immer wieder aufs Neue. Klarheit über das Zusammenspiel von (Körper-)Empfindungen, Emotionen und Gedanken setzt sie in ihrer Arbeit als Begleiterin von gruppendynamischen Prozessen, Konfliktbegleitung, Kommunikation und Dialogprozessbegleitung als wichtige Schlüsselkompetenz ein. Dabei verbindet sie in ihrer Arbeit Humor und Leichtigkeit mit Tiefe und Klarheit.

Ihre beruflichen Stationen waren immer von den Begegnungen mit den Menschen geprägt. Ob im Vertrieb, als Führungskraft bei einer großen Privatbank oder später als Trainerin, Coach und Moderatorin. Themen für die sie sich begeistert sind Team- und Kulturentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Dialogkompetenz und Konfliktmediation.

Sie lebt mit ihrem Mann, ihrem jüngeren Sohn und ihren drei Katzen am Starnberger See. In der Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs - egal ob in den Bergen oder auf dem Wasser - und schätzt die kraftvolle Verbindung zu den Elementen und das Gefühl mit allem verbunden zu sein.



Details zur Weiterbildung

Voraussetzungen

Durch den hohen Praxisanteil und die Übungen ist, wie auch in unseren Ausbildungen, eine stabile emotionale und psychische Konstitution Voraussetzung für die Teilnahme.

Kurszeiten

Die Präsenzeinheiten finden Samstag und Sonntag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr statt.

Gruppen

Bei der Zusammenstellung der Gruppen achten wir sehr auf eine möglichst diverse, lebendige Mischung von Persönlichkeiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei dieser Weiterbildung 9 Personen. Die maximale Gruppengröße umfasst 18 Personen.

Ihre Investition

Für die 2-tägige Weiterbildung:

1.190,00 €* (inkl. Kaffeepausensnacks und Getränke)

Bei Buchung bis vier Monate vor Start der Weiterbildung Early Bird: 990,00 €*

Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist nach Vorlage einer Übernahmeerklärung jederzeit möglich.

*Alle Preise zzgl. gesetzlicher USt.

Nächster Termin:

Termine für 2024 in Planung

2 Tage. Intensiv. Präsenz. Mit dem Fokus auf Achtsamkeit, Haltung, Sicherheit und Vertrauen im Kontakt.



Inhalte & Gewinn der Weiterbildung

Das Konzept

Wie sieht der ideale Kontakt zu unseren Klienten aus? Wie kann ich als Coach oder Therapeut bewusst auf diese Beziehungsqualität Einfluss nehmen? Wie kann ich eine sichere, vertrauensvolle Basis und eine verlässliche Verbindung zum Klienten schaffen, damit das Arbeiten auch auf emotionaler Ebene möglich ist? Diesen und weiteren Fragen widmen sich unsere Teilnehmer*innen in diesem erfahrungsorientierten Seminar.

Dabei werden Sie sich mit verschiedenen psychologischen Aspekten wie z.B. Empathie, Vertrauen, Sicherheit, Beziehungsaufbau und Mitgefühl beschäftigen.

Ziele dieser Weiterbildung sind:

- Bewusstheit über das eigenen Kontakt- und Beziehungsverhalten erlangen
- Den künftigen Kontakt zwischen Coach und Klient vertrauensvoll und sicher gestalten
- Künftig eigene (unbewusste) Wechselwirkungen erkennen und positiv beeinflussen können
- Kenntnisse über die wichtigsten Theorien zur Wirkweise des menschlichen Nervensystems und dessen emotionalen und körperlichen Reaktionen erlangen

Was Sie erwartet

Im Rahmen unserer Weiterbildung „Kontakt- und Beziehungskompetenz“ möchten wir Ihnen Wissen und Methoden an die Hand geben, die es Ihnen ermöglichen, in der Arbeit mit Klienten achtsamer und wirksamer zu sein. Die einzelnen Inhalte sind:

1. **Bewusstheit** über das eigene Kontakt- und Beziehungsverhalten
2. **Kontakt** zwischen Coach und Klient
3. **Beziehung** jenseits von Worten und Inhalten
4. **Achtsamkeit** und die besondere Bedeutung in Beratungskontexten
5. **Polyvagal-Theorie** für ein besseres Verständnis des autonomen Nervensystems
6. **Haltung** als entscheidender Faktor in der Beziehungsgestaltung
7. **Spuren lesen** in Sprache, Körperausdruck und Verhalten
8. **Kontaktaussagen** für die emotionale Kontaktgestaltung im Hier und Jetzt
9. **Umgang mit Wechselwirkungen** im Beratungs-System

Bewusstheit über das eigene Kontakt- und Beziehungsverhalten

Es ist wichtig, Bewusstheit über das eigene Kontakt- und Beziehungsverhalten zu erlangen. Es geht hier um die eigenen (meist unbewussten) Muster und wie diese möglicherweise beeinflusst und geprägt wurden. Was davon ist unterstützend und hilfreich, was könnte aber vielleicht auch limitierend sein. Ein bewusster Umgang damit ist ein wesentlicher Faktor im Kontakt.

Kontakt zwischen Coach und Klient

Eine vertrauensvolle Basis und eine sichere Verbindung zum Klienten sind unerlässlich, um erfolgreiche Coachings, Beratungen, Therapien durchführen zu können. Studien belegen, dass 80% des Erfolges einer Maßnahme davon abhängig ist, wie gut der Kontakt und die Beziehung zwischen den Coach und Klienten ist.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie wir eine wertschätzende, wert- und vorurteilsfreie, sowie neugierig-forschende Haltung einnehmen können und eigene (unbewusste) Wechselwirkungen erkennen und positiv beeinflussen lernen. In einer Haltung von liebevoller Präsenz wirken wir co-regulierend auf das Gegenüber ein. Der Klient kann sich entspannen und ist eher bereit, sich mit seinen/ihren inneren Prozesse anzuvertrauen. Denn nur wenn Klienten sich sicher und geborgen fühlen, können sie sich öffnen und Veränderungsprozesse eingeleitet werden.

Beziehung jenseits von Worten und Inhalten

Kontakt – und Beziehung findet jenseits von Worten und Inhalten statt. Deshalb werden wir auch Aspekte der Hakomi-Methode vorstellen, die auf einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen basiert und ein tiefes Verständnis der emotionalen und körperlichen Reaktionen ermöglicht. In praxisnahen Übungen werden wir gemeinsam erarbeiten, wie wir eine sichere und vertrauensvolle Basis schaffen und unsere Klienten in einer unterstützenden Umgebung begleiten können.

Achtsamkeit und die besondere Bedeutung in Beratungskontexten

Achtsamkeit und unser soziales Bindungssystem sind wichtige Säulen dieser Weiterbildung. Warum ist Achtsamkeit in diesem Zusammenhang so wichtig? Achtsamkeit ist eine Fähigkeit, die es uns ermöglicht, bewusst und ohne Bewertung den gegenwärtigen Moment wahrzunehmen. In der Arbeit mit Klienten hilft uns Achtsamkeit, präsent und aufmerksam im Kontakt mit ihnen zu sein und unsere eigene Reaktion auf Klienten und deren Situation zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

Achtsamkeit hilft uns auch, unsere eigene innere Haltung zu reflektieren und zu erkennen, wie wir auf unsere Klienten wirken. Wir können unsere Wahrnehmung schärfen, um Signale unseres Körpers und unserer Intuition zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Achtsamkeit heißt, wissen und mitbekommen was mich innerlich lenkt und steuert und wie sich dies im Kontakt- und Beziehungsverhalten auswirkt.

Eine achtsame Haltung unterstützt uns dabei, präsent und mitfühlend im Kontakt mit unseren Klienten zu sein und ein Klima von Vertrauen und Sicherheit zu schaffen. Durch Achtsamkeit können wir unsere Beziehung zum Klienten vertiefen und sie ermöglicht uns, den Klienten in seiner Ganzheit wahrzunehmen und angemessen zu begleiten. Wir geben unseren Teilnehmer*innen Übungen an die Hand, mit denen die eigene Achtsamkeitspraxis gezielt weiterentwickelt werden kann.

Polyvagal-Theorie für ein besseres Verständnis des autonomen Nervensystems

Im Rahmen unserer Weiterbildung möchten wir Ihnen die Polyvagal-Theorie vorstellen. Diese entschlüsselt, wie das Nervensystem auf unterschiedliche Signale reagiert und wie wir in der Lage sind, die Resonanz im Kontakt positiv zu beeinflussen.

Die Polyvagal-Theorie beschreibt, wie unser autonomes Nervensystem auf soziale Interaktionen reagiert. Insbesondere unterscheidet es drei verschiedene Reaktionen auf Bedrohungen oder Stress, die in Abhängigkeit von der Situation unterschiedlich aktiviert werden: die ventrale Vagus-Aktivierung, die Sympathikus-Aktivierung und die dorsale Vagus-Aktivierung. Dabei ist es dem Nervensystem egal, ob es sich um eine reale Bedrohung handelt oder der Zustand unserer Innenwelt entspringt und auf (limitierenden) Gedanken, Annahmen und Glaubenssätzen beruht.

Diese verschiedenen Reaktionen sind wichtig, um zu verstehen, wie wir auf fordernde, stressige oder bedrohliche Situationen reagieren und wie wir unsere Klienten in diesen Situationen unterstützen können. Die Theorie zeigt uns, wie wir unsere eigene innere Haltung und unser Verhalten im Kontakt mit dem Klienten anpassen können, um eine sichere, vertrauensvolle Basis und eine verlässliche Verbindung zu schaffen. Durch das Verständnis der Polyvagal-Theorie können wir eine tiefere Verbindung mit unserem Klienten herstellen, indem wir uns bewusst sind, wie wir uns selbst in der Situation fühlen und wie wir unsere Klienten unterstützen können, um ihre eigene innere Stabilität und Sicherheit zu stärken.

Haltung als entscheidender Faktor in der Beziehungsgestaltung

Die Haltung des Coaches ist entscheidend für die Beziehungsgestaltung. Diese sollte geprägt sein von Wohlwollen, Interesse, Neugierde und Offenheit für den Klienten und seine Innenwelt. Dahinter steht die Grundannahme, dass sich hinter dem problematischen Verhalten eines Menschen eine positive Absicht verbirgt und sich dieses Verhalten aufgrund Erfahrungen und Möglichkeiten selbst organisiert hat und für diesen Menschen „Sinn“ macht. Wenn uns Menschen sympathisch oder ähnlich sind, scheint es einfacher in einer wohlwollenden Haltung zu sein.

Lehnen wir jedoch z.B. aufgrund unseres eigenen Wertesystems oder unserer Erfahrungen ein Verhalten oder eine Haltung eines Klienten ab (es reicht hier schon ein abwertender Gedanke) oder werden wir vorsichtig und misstrauisch, so steuert dies ganz unbewusst unser Kontaktverhalten und somit die Beziehung zum Gegenüber. Dies passiert in Sekundenschnelle auf unbewusster Ebene und wir geraten in möglicherweise schwierige Wechselwirkungen. Diese unbewussten Automatismen steuern unser Verhalten und somit den Kontakt zum Klienten. Darüber gilt es Bewusstheit zu haben und diese Wechselwirkungen positiv im Sinne der Beziehungsgestaltung zu beeinflussen.

Wer so arbeitet, stellt mit seiner achtsamen Präsenz, durch warmherzige, offene Zugewandtheit und einer interessierten und unvoreingenommenen Grundhaltung ein Klima von Vertrauen und Sicherheit her und vermittelt Akzeptanz und Wertschätzung. Wir werden im Rahmen der Weiterbildung praktisch erleben, wie diese Haltung auf uns Menschen wirkt und was es braucht, um diese Haltung nach und nach bei mir selbst zu kultivieren.

Spuren lesen in Sprache, Körperausdruck und Verhalten

Sie werden lernen, subtile Hinweise in Sprache, der Körperausdruck und Verhalten bei Klienten wahrzunehmen und diese in die eigene Arbeit zu integrieren. Spurenlesen ist eine achtsame Art der Wahrnehmung, die primär auf das emotionale Erleben und weniger auf Inhalte ausgerichtet ist. Durch das „Spurenlesen“ können wir schneller und gezielter auf Signale unserer Klienten eingehen. So erfahren wir mehr über die Innenwelt des Klienten und lernen im Kontakt mit der Innenwelt des Klienten zu sein.

Kontaktaussagen für die emotionale Kontaktgestaltung im Hier und Jetzt

Es ist wichtig, emotional im Kontakt zu sein mit dem, was der Klient im Hier und Jetzt erlebt und zu lernen, auszudrücken, dass wir mit dem, was der Klient empfindet, in Resonanz sind. Kontaktaussagen sind eine spezielle Art, Empathie auszudrücken. Durch diese Methode vermitteln wir unserem Gegenüber, dass wir in Kontakt sind mit dem, was empfunden und von sich mitgeteilt wird. Dies wiederum schafft eine vertrauensvolle und sichere Basis für die Arbeit mit Klienten und bringt zum Ausdruck, dass die Realität des Klienten verstanden und anerkannt wird. Kontaktaussagen bringen Klienten vom Reden ins Erleben.

Umgang mit Wechselwirkungen im Beratungs-System

Schließlich werden wir uns auch intensiv mit Wechselwirkungen im Kontakt auseinandersetzen. Hierbei geht es darum, sich bewusst zu machen, wie sich mein Verhalten und meine innere Haltung auf den Klienten auswirken können. Die eigenen (meist unbewussten und automatischen) Reaktionen auf „schwierige“ Eigenschaften von anderen führt meist dazu, dass wir in wechselseitige problematische Interaktionen rutschen. Dies passiert blitzschnell und spontan und unterliegt nicht unserer bewussten Kontrolle.

Es könnte z.B. passieren, dass ich mich auf einmal sehr anstrenge und regelrecht „ackere“. Vielleicht weil ich mich herausgefordert fühle und alles richtig machen möchte. Oder ich versuche mehr oder weniger subtil das Wertesystem und die Haltung meines Klienten zu kritisieren, weil ich es innerlich bewerte oder sogar ablehne. Oder ich mache sehr viele Unterstützungs-Angebote und schaffe es nicht mehr, mich gut und professionell abzugrenzen, weil mein Gegenüber so hilflos und bedürftig erscheint. Dies ist nur eine kleine Auswahl an möglichen Wechselwirkungen und Konfliktfällen, in die wir sehr leicht rutschen können. Das Erkennen und Unterbrechen von solchen Wechselwirkungen ist ein wesentlicher Aspekt bei der Beziehungsgestaltung.



Methodik der Weiterbildung

2 Tage. Intensiv. Präsenz.

Kurze Impulsvorträge zu psychologischem und neurobiologischem Hintergrundwissen, Demos, Reflexionen und Austausch und Übungen in Kleingruppen werden Ihnen helfen, das Gelernte direkt anzuwenden und zu vertiefen.



Die Location

Der Campus am See hat seine Heimat im wunderschönen 5-Seen-Land vor den Toren Münchens, weil wir wissen, wie wichtig Freiräume und eine offene Atmosphäre fürs Lernen sind. Sie finden hier optimale Rahmenbedingungen, um wertvolle Lernerfahrungen zu sammeln und den Alltag auch mal hinter sich zu lassen.

Unsere Campus-Location in der Alten Fabrik in Seefeld (Oberalting) ist die ideale Location zur Förderung von Kreativität, Innovation und Weiterentwicklung. Sie bietet unseren Teilnehmern, ergänzend zu dem exzellenten Aus- und Weiterbildungsangebot, See-Nähe, großzügige, offene und lichtdurchflutete, stilvoll-moderne Räume, genügend "Denk- und Erholungsecken" und eine gute Erreichbarkeit von München, Landsberg, Augsburg und Starnberg kommend.

Die Anfahrt aus München dauert mit dem Auto ca. 30 Minuten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist unsere Location ebenfalls gut erreichbar.

Die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützen wir aus ökologischen und praktischen Gesichtspunkten natürlich sehr und sind bei der Vernetzung der Teilnehmer untereinander gerne behilflich.

Teilnehmern, die ihre Ausbildung oder Weiterbildung mit einer kleinen Auszeit zwischen Ammersee und Starnberger See verbinden möchten bzw. eine weitere Anreise haben, geben wir gerne Tipps und Empfehlungen zu Unterkünften.





Die Räume

Einladende, stilvoll gestaltete und großzügige Schulungs- und Übungsräume sind unserer Meinung nach essenziell für gute und tiefgreifende Lernerfahrungen.

Unsere Campus-Räume bieten unseren Teilnehmern auf insgesamt 350 qm den idealen Rahmen für eine intensive persönliche Weiterentwicklung.

Creative Space – Zentraler Entwicklungsort mit 135 qm im Fabrikloft-Ambiente. Weitläufig, lichtdurchflutet und topausgestattet mit modernster Online- und Hybridtechnik.

Lounge Space – In unserem einladenden Empfangsbereich lassen sich die Pausen auf 75 qm hervorragend zum Netzwerken und für intensiven Austausch nutzen.

Work Spaces – Vier „Weitblick“-Räume unterschiedlicher Größe im luftigen Dachgeschoss, bieten den idealen Rahmen für konzentrierte Übungs- und Vertiefungssessions in Kleingruppen.

Übrigens: direkt am Waldrand gelegen, lädt unser Campus zu erholsamen Spaziergängen an der frischen Luft ein. Im Sommer bieten sowohl der kleinere Pilsensee (2 km) als auch der größere Wörthsee (4 km) vielfältige und wunderschöne Plätze für eine Pause am See.



Weitere Eindrücke unter
www.campus-am-see.de/altefabrik



Kontakt & Anmeldung

CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • weiterbildung@campus-am-see.de
www.campus-am-see.de

Campus am See • Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld
Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee



Campus am See Weiterbildungsprogramm

Systemische Weiterbildungen - Für mehr Tiefblick und Weitsicht

Der Campus am See versteht sich als langfristiger Professionalisierungs-Wegbegleiter für Coaches, Therapeuten, HR-Experten, Führungskräfte und weitere Entwicklungsfreudige.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Das ausführliche Weiterbildungsprogramm finden Sie laufend aktuell unter:
www.campus-am-see.de/coaching-weiterbildungen



CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • willkommen@campus-am-see.de • www.campus-am-see.de
Location: Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld • Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee